



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 04.07.2023
– Auszug aus Drucksache 18/29958 –**

**Frage Nummer 44
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Ursula
Sowa**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Vor dem Hintergrund, dass die Staatsregierung in ihrer Wasserstoffstrategie auf Seite 5 zum Ausdruck bringt, dass grüner Wasserstoff eine tragende Säule des zukünftigen Energiesystems sein soll, auf Seite 22 über ihr zentrales Ziel bayernweit 100 Wasserstofftankstellen bis 2023 zu verwirklichen informiert und dies von Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger in seiner Antwort auf die Anfrage „100 Wasserstofftankstellen“ der Abgeordneten Ursula Sowa (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.08.2020, (84-8293/154/4) erneut bestätigt hat, frage ich die Staatsregierung, wie viele Wasserstofftankstellen wurden bisher von diesen 100 gebaut, wo stehen sie (bitte mit Angabe der jeweiligen Adresse) und werden sie jeweils mit grünem, grauem oder blauem Wasserstoff betrieben?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayern startete im Jahr 2020 das bundesweit erste Landesförderprogramm für Wasserstofftankstellen. Im Rahmen des Förderprogramms zum Aufbau einer Wasserstofftankstelleninfrastruktur in Bayern liegt der Fokus auf der Neuerrichtung von öffentlichen und nichtöffentlichen Tankstellen für wasserstoffbetriebene Nutzfahrzeuge, Kraftomnibusse und Sonderfahrzeuge in der Logistik. Im Rahmen dieses Förderprogramms, wurden bisher insgesamt 18 Projekte bewilligt, davon sind 8 Tankstellen bereits im Bau. Sechs weitere Projekte befinden sich derzeit in der fortgeschrittenen Prüfungsphase durch den Projektträger. Erste Inbetriebnahmen werden in diesem Jahr folgen, ebenso ein weiterer Förderaufruf nach Novellierung der Förderrichtlinie aufgrund der im März 2023 überarbeiteten Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung. Daneben sind bereits 17 Wasserstofftankstellen in Betrieb. Plattformen wie „H2 tanken“ (H2 Mobility) geben tagesaktuell Übersicht über alle sich in Betrieb befindlichen Tankstellen (mit Anschrift und weiteren Informationen¹).

Der Freistaat Bayern unterstützt darüber hinaus den Einsatz von Wasserstoff in der Mobilität übergreifend und anwendungs- sowie technologieoffen. Das kommende bayerische Förderprogramm zum Aufbau einer Elektrolyse-Infrastruktur sowie die

¹ <https://h2.live/tankstellen/>

Förderung der Entwicklung innovativer Wasserstoffantriebs- und Tanktechnologien im Rahmen des Bayerischen Energieforschungsprogramms schaffen eine Multiplikator-Wirkung für den Hochlauf der Wasserstoff-Mobilität insgesamt.

Der Aufbau der Wasserstoff(-tankstellen)-Infrastruktur in Bayern läuft auf Hochtouren. Bayern ist Spitzenreiter unter den Bundesländern bei Wasserstofftankstellen und in Kürze werden neue Tankstellen dazukommen. Allerdings darf Bayern keine Wasserstofftankstellen fördern, für die zeitgleich eine Förderung vom Bund besteht. Um die in Bayern avisierten und notwendigen 100 Tankstellen zeitnah zu erreichen, muss der Bund sein Zögern bei der Wasserstofftechnologie beenden und sein Engagement bei der Förderung von Wasserstofftankstellen rasch deutlich ausbauen.